

## **Merkblatt M 2**

# **Antrag auf Verleihung des Überwachungs- zertifikates und Überwachungszeichens und Datenblatt zur Benehmensregelung**

**der Entsorgungsgemeinschaft  
Transport und Umwelt e.V.**

01.02.2008

## **Hinweisblatt zum Antrag**

Der Antrag auf Verleihung des Überwachungszertifikats und des Überwachungszeichens der Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. ist in schriftlicher Form 8 Wochen vor dem gewünschten Überwachungstermin durch den Betriebsinhaber bzw., eine zur Vertretung berechnigte Person bei der Geschäftsstelle einzureichen. Dazu verwenden Sie bitte das beiliegende Formblatt „ANTRAG“.

Voraussetzung für die Zertifizierung zum Efb ist gem. § 11 Abs. 1 der Entsorgungsgemeinschaftenrichtlinie bzw. § 15 Abs. 1 der EfbV die Zustimmung der für das Unternehmen zuständigen Behörde.

Dazu ist die Geschäftsstelle verpflichtet ihrer Genehmigungsbehörde, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Berlin, das Datenblatt zur Benehmensregelung einzureichen.

Das Beiliegende Formblatt „Datenblatt zur Benehmensregelung“ ist dem ANTRAG in zweifacher Form getrennt nach Standorten und Bundesland/Überwachungsbehörde beizufügen.

Das Formblatt ist im unteren rechten Abschnitt mit Firmenstempel und Unterschrift des Betriebsinhabers bzw. eine zur Vertretung berechnigte Person zu versehen.

## ANTRAG

Wir beantragen die Verleihung des Überwachungszertifikates und das Recht zum Führen des Überwachungszeichens der Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V..

Name des Unternehmens: .....

.....

Straße/Postfach: .....

Postleitzahl, Ort: .....

Bundesland: .....

Telefon: .....

Fax: .....

e-Mail: .....

Rechtsform: .....

Registergericht und Nummer: .....

Betriebsgröße gesamt

(Anzahl der gewerblich Tätigen) .....

Standort (wenn abweichend vom Unternehmen), für den das Überwachungszertifikat und - zeichen beantragt wird:

Zu zertifizierende Standorte

-----

(siehe Merkblatt M0)

-----

-----

Bundesland

-----

Handelsregisterauszug

ja

nein

**Das Überwachungszertifikat wird beantragt für folgende Leistungsspektren <sup>1)</sup>:**

---

<sup>1)</sup> Es wird nur das zertifiziert, wo die Erfahrungen und Voraussetzungen bei Antragstellung vorliegen.

a) Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten gemäß § 2 (1) EfbV sowie § 52 KrW-/AbfG

Einsammeln	
Befördern	
Lagern	
Behandeln	
Verwerten	
Beseitigen	
Handeln	
Vermitteln	

b) Verfahren zur Behandlung, Verwertung, Beseitigung (bitte einzeln auflühren und stichwortartig beschreiben) (evtl. auf Extrablättern darstellen)

---

---

---

c) Abfallarten (bitte Abfallgruppen/-schlüssel-Nummern aufführen)

---

---

---

Ist der Betrieb nach DIN ISO zertifiziert ?  ja  nein

Ist der Betrieb nach Umweltauditgesetz zertifiziert ?  ja  nein

Besitz der Betrieb andere Zertifizierungen ?  ja  nein

Falls ja, welche 

---

Mit unserer Unterschrift erklären wir ausdrücklich, dass  
uns bekannt ist, dass wir das Überwachungszeichen erst führen dürfen, wenn uns dieses  
Recht durch Übergabe des Überwachungszertifikates verliehen worden ist.

.....

Ort, Datum

.....

rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

**Datenblatt zur Benehmensregelung  
nach § 11 Abs. 1 EgRL und § 15 Abs. 1 EfbV**

**Entsorgungsgemeinschaft / TÜO:** \_\_\_\_\_

**I. Betrieb Name:** \_\_\_\_\_

**Hauptsitz:** \_\_\_\_\_  
(Straße / Hausnummer) (PLZ / Ort)

**Standort:** \_\_\_\_\_  
(Pro Standort ein Blatt ausfüllen!) (Straße / Hausnummer) (PLZ / Ort)

Erzeugernummer	Entsorgernummer	Beförderernummer	Händler- /Vermittlernr.
----------------	-----------------	------------------	----------------------------

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_  
(Name / Funktion)  
\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.) (e-mail)

**II. Art des Betriebes:** \_\_\_\_\_

**III. Anlagen:** Nr. 1: \_\_\_\_\_ (max. Kapazität)  
Nr. 2: \_\_\_\_\_ (max. Kapazität)  
Nr. 3: \_\_\_\_\_ (max. Kapazität)  
(ggf. weiteres Blatt anhängen mit fortlaufender Nummerierung)

**IV. Abfallarten der zu zertifizierenden Tätigkeiten:** (zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>abfallwirtschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>gefährlicher Abfall</b>	<b>nicht gefährlicher Abfall</b>	
1. Einsammeln			Anzahl Fahrzeuge:
2. Befördern			Anzahl Fahrzeuge:
3. Lagern			in Anlage entspr. III Nr.:
4. Behandeln			in Anlage entspr. III Nr.:
5. Verwerten			in Anlage entspr. III Nr.:
6. Beseitigen			in Anlage entspr. III Nr.:
7. Vermitteln			<input type="checkbox"/> BRD <input type="checkbox"/> grenzüberschreitend
8. Handeln			<input type="checkbox"/> BRD <input type="checkbox"/> grenzüberschreitend

**Betrieb erfüllt Anforderungen nach:**

- Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)
- Gewerbeabfallverordnung
- Altfahrzeugverordnung als:
  - Annahme / Rücknahmestelle
  - Demontagebetrieb
  - Schredderanlage
  - sonstige Anlage

**(Fortsetzung Datenblatt zur Benehmensregelung nach § 11 Abs. 1 EgRL und § 15 Abs. 1 EfbV)**

**V. zu zertifizierende Abfallarten**

Abfallart	AVV-Schlüssel je Anlage	Nr. der abfallwirtschaftl. Tätigkeit(en), siehe IV.

(Bitte wenn nötig ein weiteres Blatt in dieser Form anhängen)

zuständige Überwachungsbehörde: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen / Nummer des Genehmigungsbescheides: \_\_\_\_\_

Transportgenehmigung: (seit) \_\_\_\_\_ (Befristung) \_\_\_\_\_

Erlaubnis nach GüKG: (seit) \_\_\_\_\_ (Befristung) \_\_\_\_\_

**VI. Grund des Benehmens:** (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Änderungen, welche: (z.B. Tätigkeit(en), Standort, Abfallarten)
------------------------------	---

erstellt (Datum / Name)	geprüft (Datum / Name TÜO / EG, Sachverständiger)
-------------------------	---

- ggf. Anlagen:
- Handelsregisterauszug
  - Nachweise Produkteigenschaften
  - Genehmigungsbescheid
  - Organigramm
  - andere Unterlagen: